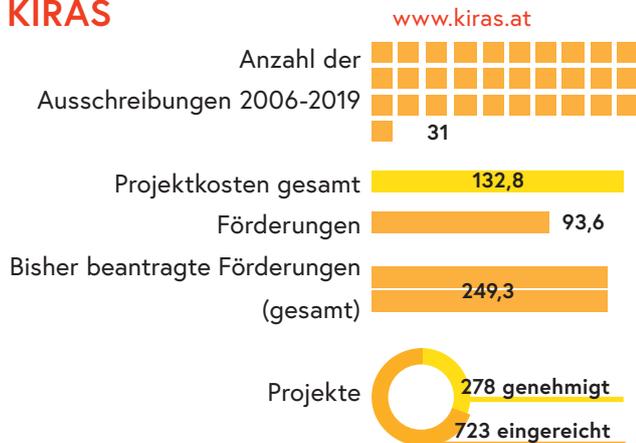


Sicherheitsforschung (national und EU)

KIRAS



Bis zum Jahr 2019 erzielte volkswirtschaftliche Effekte (insgesamt 278 Projekte):

- Rund 179,9 Mio. € Wertschöpfungsvolumen bei 93,6 Mio. € Förderbarwert.
- Dabei wurden durch **93,6 Mio. € Projektfördervolumina**, 41,5 Mio. € Sozialversicherungsabgaben und insgesamt zusätzlich **46,3 Mio. € Steuereinnahmen** generiert.
- Mit den KIRAS-Projekten wurden in Österreich bis zum Jahr 2019 über **3.300 Arbeitsplätze** geschaffen bzw. gehalten

ESRP (FP7-SECURITY) <http://cordis.europa.eu/>

Ausschreibungen 2007-2013 (inkl. Joint Call) 7

Gesamtbudget **~1,4 Mrd. €**

Anzahl der AT-Beteiligungen -bewilligt* 79

Bewilligte Projekte mit AT-Beteiligung* 125

Anzahl der AT-Koordinatoren* 13

Bis zum Jahr 2014 erzielte volkswirtschaftliche Effekte durch FP7-SECURITY¹:

Rund 81,3 Mio. € Wertschöpfungsvolumen bei 44,3 Mio. € Förderbarwert.

In Österreich wurde mit den FP7-Security Projekten bis zum Jahr 2014 rund 1.500 Arbeitsplätze geschaffen oder gehalten.



Rückflüsse an AT absolut auf (Basis der bewilligten Projekte)
44,3 Mio. €

ESRP (H2020 - Secure Societies)

<http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/h2020-sections>

Ausschreibungen 2014-2019 6

Gesamtbudget **~1,6 Mrd. €**

Anzahl der AT-Beteiligungen -bewilligt* 81

Bewilligte Projekte mit AT-Beteiligungen* 114

Anzahl der AT-Koordinatoren 13

Die österreichische Beteiligung an der europäischen Sicherheitsforschung (FP7-SECURITY wie H2020) zeichnet sich durch überdurchschnittliche **Erfolgs- und Rückflussquoten** aus.

Ein Großteil der in ESRP erfolgreichen österreichischen Teilnehmer konnte auch bereits in KIRAS Erfahrungen sammeln

— dies untermauert die durch KIRAS erreichten Hebeleffekte.



Rückflüsse an AT absolut auf (Basis der bewilligten Projekte)
41,1 Mio. €

¹ Ergebnisse Studie „Österreichs Beteiligung am europäischen Sicherheitsforschungsprogramm – Effekte für beteiligte Einrichtungen und das Innovationssystem“
* inkl. Mehrfachbeteiligungen einzelner Institutionen